**SPEZIELLE AKKORDEONBASS-FORMEN**

**beim Standardbass-Akkordeon, auch genannt Stradellabass-Akkordeon**

**Betrachtung zur Verfügbarkeit von Septimakkord und Vermindertakkord, als 3Klang und als 4Klang**

**Layout- / Organisations-Typen der versch. Akkordeon-Bauformen:**

**5 Senkrecht-Reihen**/ 1 bis 2: Grundbässe, 3 - 5: Akkorde (insgesamt: Organisation 2 + 3) bei älteren Akkordeons.

**6 Senkrecht-Reihen**/ 1 bis 2: Grundbässe, 4 - 6: Akkorde (insgesamt: Organisation 2 + 4)

**6 Senkrecht-Reihen**/ 1 bis 3: Grundbässe, 4 - 6: Akkorde (insgesamt: Organisation 3 + 3) bei frz. oder ital. Akkordeons, besonders Knopf-Akkordeons

**7 Senkrecht-Reihen**/ 1 bis 3: Grundbässe, 4 - 7: Akkorde (insgesamt: Organisation 3 + 4) bei frz. oder ital. Akkordeons, besonders Knopf-Akkordeons

**Nähere Betrachtung einer beliebigen Querreihe eines Akkordeons Typ 3 + 3, d.h. 3 Senkrecht-Reihen Grundbassknöpfe, 3 Reihen Akkordknöpfe:**

beliebige Querreihe von innen beim Balg, nach außen ergibt:

1. Die Unterterz (As) oder Mollterzbass (Es) oder ...

2. Der Terzbass (E)

3. Der Grundtonbass (C)

4. Der Dur-Akkord (C-Dur, c e g)

5. Der Moll-Akkord (Cm, C-Moll, c es g)

6. Der Dominantseptakkord c7. Dieser Knopf klingt für diese 3+3-Instrumente sinnvollerweise - wie sich noch zeigen wird - **ohne Grundton** (e g b). Der Knopfklang **c7 ist also identisch mit dem Knopfklang g°= e g b der Querreihe von G eines normalen 2+4-Akkordeons.** Man könnte ihn also statt mit c7 auch mit g° bezeichnen. Dies erlaubt seine Nutzung auch als Vermindert-Akkordknopf.

7. Bei vorhandener sep. Vermindert-Vertikalreihe zusätzl. zur (also nach der) Septimreihe klingt dieser G°-Dreiklang beim äußeren Knopf der G-Querreihe. In diesem Fall darf der c7-Knopf auch den Grundton c enthalten: c e g b

Der **volle Vermindert-Akkord** hat 4 Töne, die dann gleichberechtigt verteilt und aufgetürmt sind, sodaß FÜR 4KLÄNGE das Tonmaterial c° identisch ist mit  es°= fis°= a°= c es fis a. Will man den c7-Dreiklang zu einem Vermindert-4Klang ergänzen muß man also zu e g b ein c# zufügen: es bietet sich an der C#-Grundbass, der sich in der Terzbassreihe gut dazu spielt. Man hat dann einen cis°-4Klang= cis-vermindert-4Klang= Cis e g b (aus technischem Grund mit hervorgehobenem C#).

    Der c°-Vierklang spielt sich analog: C-Grundbass mit f#°= C es f# a. Der Vermindert-4Klang klingt "nach Beethoven", wo er oft im Quintenzirkel abfallend auftaucht: c° - f° - b° ...

Der **volle Septim-Akkord** hat ebenfalls 4 Töne, z.B. c7= c e g b. Um nun ein c zuzufügen zu unserem speziellen c7-Knopf mit Klang e g b, kann man zusätzlich den c-Dur Knopf oder den C-Grundbassknopf drücken. Meist fällt das Fehlen des Grundtons aber gar nicht auf; im Jazz wird er sogar vermieden.